

Pressemitteilung

AMendate stellt Software für Generatives Design in der Additiven Fertigung vor

Von Tagen zu Stunden: Neue Softwarelösung verkürzt den Designprozess für den 3D-Druck um bis zu 80 Prozent

Start-up-Technologie von AMendate geht in Software „MSC Apex Generative Design“ auf

Hamburg/Paderborn, 09 September 2019 – Pünktlich zur EMO bringt das ehemalige Paderborner Start-up AMendate, nun Teil von Hexagon, seine neu entwickelte Technologie für Generatives Design an den Markt. Die Software „MSC Apex Generative Design“ generiert vollautomatisch komplexe Leichtbaudesigns für die additive Fertigung. Damit verbunden ist eine Zeitersparnis von bis zu 80 Prozent, verglichen mit marktüblichen Softwarelösungen.

„Für den Anwender der Software heißt das: Er gibt seine Randbedingungen an und bekommt in einem Bruchteil der sonst üblichen Zeit, schon nach wenigen Stunden, ein fertiges Bauteil. So kann er dem kreativen Prozess wesentlich mehr Aufmerksamkeit widmen und gewinnt Zeit, um das grundlegende Konzept des Produkts zu optimieren und zusätzliche Features zu integrieren,“ erklärt Dr. Thomas Reiher, der im Bereich der Bauteiloptimierung für 3D-Druck promovierte und das Start-up mitgründete.

AMendates Werdegang: Vom Start-up zum Großkonzern Hexagon

Im Juni hatte der schwedische Konzern Hexagon AB, einer der weltweit führenden Anbieter von Sensoren, Software und autonomen Lösungen, das AMendate-Team mit seiner innovativen Technologie übernommen. Das junge Team rund um AMendate ist bei MSC Software bzw. deren Tochter Simufact eingegliedert, die schon seit Jahren sehr erfolgreich Softwarelösungen für den 3D-Druck anbieten.

„Die AMendate-Technologie geht in der Software „MSC Apex Generative Design“ auf und findet durch unsere weltweit aufgestellten Marketing- und Vertriebsstrukturen von Anfang an eine internationale Verbreitung, die das Start-up eigenständig in dieser Geschwindigkeit nicht erreicht hätte,“ sagt Dr. Hendrik Schafstall, Simufact-CEO.

„Wir sind sicher, dass es uns gelingen wird, schnell größere Marktanteile in diesem Segment zu gewinnen. Ausgelöst durch neue Designfreiheiten, die additive Fertigungsverfahren bieten, sind traditionelle Softwarelösungen für die Topologieoptimierung im 3D-Druck nur bedingt geeignet. Mit unserer Lösung schöpfen wir diese neuen Möglichkeiten voll aus,“ erläutert Reiher, jetzt Director Generative Design bei Simufact.

Gerade erst gestartet, geht der Blick aber schon weiter in die Zukunft: Bereits zur Formnext im November will Simufact den Prototypen einer integrierten Lösung vorstellen, in der Generatives Design und Prozesssimulation bei der Vorbereitung und Optimierung des metallischen 3D-Drucks zusammenwirken. „So lassen sich künftig Bauteile generieren, die perfekt an die Einsatzbedingungen angepasst sind und bei denen sichergestellt ist, dass das erzeugte Design auch von 3D-Druckern erfolgreich gefertigt werden kann“, sagt Schafstall.

Treffen Sie AMendate im Bereich young tech enterprises @ EMO Hannover, in Halle 9, Stand A30.

Pressebilder können Sie von der [Simufact Website](#) herunterladen.

Über Hexagon | Simufact

Hexagon ist ein weltweiter führender Hersteller von Sensoren, Software und automatisierten Lösungen. Wir setzen Daten ein, um Effizienz, Produktivität und Qualität in den Bereichen Industrie, Fertigung, Infrastruktur, Sicherheit und Mobilität steigern.

Unsere Technologien prägen die städtischen und produktiven Ökosysteme, so dass sie zunehmend vernetzt und autonom werden für eine skalierbare und nachhaltige Zukunft.

Simufact, Teil der Manufacturing Intelligence Division von Hexagon, ist ein weltweit tätiges Softwareunternehmen, das Prozesssimulationslösungen und Dienstleistungen für Fertigungsindustrien anbietet. Erfahren Sie mehr unter [simufact.de](#). Hexagon Manufacturing Intelligence bietet Lösungen, die Daten aus Design und Engineering, Produktion und Messtechnik nutzen, um die Fertigung intelligenter zu gestalten. Weitere Informationen finden Sie unter: [hexagonmi.com](#)

Hexagon (Nasdaq Stockholm: HEXA B) beschäftigt rund 20.000 Mitarbeiter in 50 Ländern und erzielt einen Nettoumsatz von rund 3,8 Mrd. Eur. Erfahren Sie mehr unter [hexagon.com](#) und folgen Sie uns [@HexagonAB](#).

Ansprechpartner für die Presse:

Volker Mensing
Director Marketing & Communication
Tel.: +49 151 402 30 677
e-mail: volker.mensing@simufact.de

Dr. Gereon Deppe
Manager Business Development
Tel.: +49 5251 683 5917
e-mail: gereon.deppe@simufact.de

Simufact, Simufact Forming, Simufact Welding, and Simufact Additive sind Marken oder eingetragene Marken der Simufact Engineering GmbH. Alle anderen Marken gehören ihren jeweiligen Eigentümern.